



Weiterentwickelt

Ein tolles Fahrerlebnis: Die neue «Bavaria Sport 34» beweist, dass die deutsche Werft Erfahrungen konsequent umsetzt und so mit jedem Modell wieder einen Schritt vorwärts macht.



Bavaria gibt bei der Präsentation neuer Yachten weiterhin Gas. Im letzten Herbst wurde die Sport 34 nach der 28 sowie der 38 als drittes Modell der aktuellen Sport-Reihe lanciert. Und vor wenigen Tagen stand die Sport 43 erstmals im Rampenlicht. Damit ist bei den Motorbooten die Modellpalette zwischen 28 und 46 Fuss (Deep Blue 46) seit der Zusammenarbeit von Bavaria mit Farr Yacht Design und BMW Group DesignworksUSA komplett erneuert worden. Die Spannung darauf, was als nächstes kommt, ist gerechtfertigt.

Beim Test in Barcelona stand die Sport 34 als Open-Version zur Verfügung – die Hardtop-Version wird rechtzeitig auf die kommende Saison hin in den Showrooms der Bavaria-Vertriebspartner bereit stehen. Für die Kunden in Barcelona mag diese Information nicht von Bedeutung sein – das Thermometer zeigte im November immer noch gut 20 Grad und ein Hardtop hätte höchstens die Aussicht gestört. Doch für hiesige Gewässer, respektive für unsere Breitengrade, ist die Option Hardtop ganz sicher eine Überlegung wert. Dies umso mehr, als die grosse Dachfläche mit einem integrierten, leicht gängigen Softtop zum Öffnen aufwartet. Und so kann auch bei der Sport 34 HT ein «Open-Air-Feeling» aufkommen.

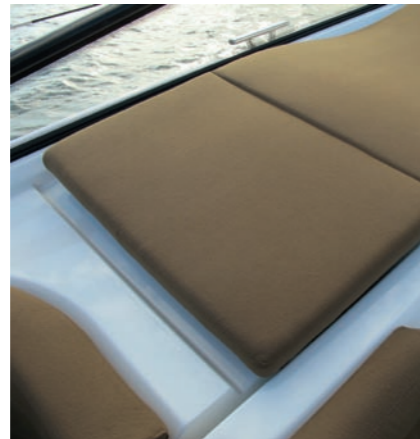
Ruhige Fahrt

Aber zurück zum Test und damit zum schönen Wetter in Spanien... Das Meer war zwar relativ ruhig, aber von weiter draussen rollte eine erstaunliche Dünung bis an den Strand. Für die Sport 34 überhaupt kein Problem. Selbst bei rassischer Fahrt – mit 3500 Touren lief das Testboot angenehme 55 km/h – taucht der Rumpf sanft in die Wellen ein. Hinter der nicht getönten Windschutzscheibe mit einem soliden Rahmen sitzen Fahrer und Beifahrer jederzeit sicher und bequem. Der Fahrer genießt in seinem Standup-Sitz guten Halt und kann die Höhe des Steuerrades einstellen. Gas und Schaltung sind optimal platziert, die elektrohydraulische Steuerung ist leichtgängig und alle wichtigen Instrumente sind übersichtlich angeordnet. Einziges Apropos: Je nach Sonnenstand spiegelt das helle Deck in der Windschutzscheibe. Was den Blick nach vorne sonst noch stören kann, ist das leichte Aufklimmen beim Beschleunigen: Unmittelbar beim Über-

gang von der Verdränger- in die Gleitfahrt sieht der Steuermann für einen kurzen Moment kaum über den Bug hinaus.

Geräumiges Deck

Ein spezielles Detail ist die schmale Liegefläche backbordseitig auf der Höhe des Steuerstandes, direkt hinter der Windschutzscheibe. Ob das Liegen bei rassischer Fahrt allerdings angenehm ist, bleibe dahin gestellt. Weiter achterlich wird es richtig grosszügig und gemütlich. Auf der Steuerbordseite befindet sich die Wetbar mit Spüle, elektrischem Grill und Kühlschrank (Option). Gegenüber auf der U-Sitzbank finden bequem vier oder fünf Personen am Tisch Platz. Die achterliche Hecksonnenliege schliesslich kann durch die klappbare Rückenlehne der Sitzbank sogar zusätzlich vergrössert werden. Eine tolle Option ist die angehängte Badeplattform – eine «Spielwiese» für Baderatten, Platz für einen kleinen Tender und Sicherheitsabstand von den Antrieben. Apropos: Die Motoren – das Testboot war mit zwei Volvo Penta D3-220 EVC ausgestattet – sind unter der sich auf Knopfdruck öffnenden Hecksonnenliege untergebracht.



Punkt für Punkt

Fahrverhalten



Selbst auf dem Meer, bei ruhigem Wetter, aber einer relativ starken Dünung, lief die Sport 34 äusserst ruhig und kontrolliert. In extremen, ganz engen Kurven bremst sie bis auf die unterste Grenze der Gleitfahrt ab, geradeaus beschleunigt sie sofort wieder. Auch plötzliche und starke Lenkbewegungen sind kein Problem für den mit je zwei Kimmkanten pro Seite ausgestatteten Rumpf. Störend ist nur das kurze Aufklimmen beim Beschleunigen.

Design



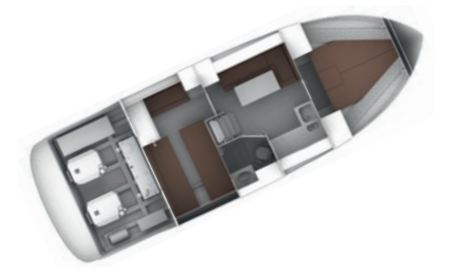
Die Bavaria Sport 34 sieht nicht nur gut aus, sie verfügt auch über gute Fahreigenschaften und bietet an Bord viel Lebensqualität. Die Werft hat ganz offensichtlich von den Erfahrungen sowohl mit der Sport 28 als auch mit der Sport 34 profitiert und wiederum diverse Verbesserungen realisiert. Mehr Haltegriffe für mehr Sicherheit beispielsweise oder eine funktionalere Badeleiter sowie ein Schutzanstrich auf dem Laminat im Innenraum.

Optionen



Bavaria hat auf die kommende Saison hin die Preisgestaltung für die Sport 34 leicht angepasst. Geblieben ist der günstige Grundpreis. Als Optionen können verschiedene Pakete gebucht werden, die jeweils eine bestimmte Ausrichtung haben: Relax-, Comfort-, Navigations- und Anker-Paket. Es lohnt sich, diese Pakete genau anzuschauen, da sie wesentlich günstiger sind, als wenn die entsprechenden Optionen einzeln bestellt würden.

Motorisierung



Die Bavaria Sport 34 ist eindeutig für eine Doppelmotorisierung ausgerichtet – es gibt nur eine einzige Single-Variante (Volvo D6-370 EVC). Alle anderen Varianten sehen zwei Motoren vor. Diesel oder Benzin stehen zur Wahl. Möglich ist zudem die Ausstattung mit einem Axis Premium Joystick (nur bei MerCruiser Benzinmotoren) oder mit einem Aquamatic Joystick (nur bei Doppelmotorisierung mit Volvo Dieselmotoren).

BAVARIA SPORT 34

Werft	Bavaria Yachtbau GmbH Giebelstadt (GER)
LüA	10,80 m
Rumpflänge	10,28 m
Breite	3,59 m
Leergewicht	ca. 6200 kg
Wassertank	ca. 150 l
Treibstoff	ca. 520 l
CE Kategorie	B / 8 Personen
Motorisierung	2 x Volvo Penta D3-220 EVC
Leistung	2 x 162 kW (2 x 220 PS)
Grundpreis ab Werft, exkl. MwSt.	Euro 138 400.–
Standard	u. a. 6 Edelstahlklampen, Bugbeschlag mit Ankerrolle, Heckdusche, Massivholz auf Badeplattform.
Optionen	Angehängte Badeplatt- form, Massivholz auf Cockpitboden und Laufdeck, Bugstrahlruder, Wetbar, Bimini und Camperverdeck, diverse Ausstattungs- und Funktionspakete.
	Royal Nautic AG, 9403 Goldach Tel. 071 844 10 50, www.royal-nautic.com

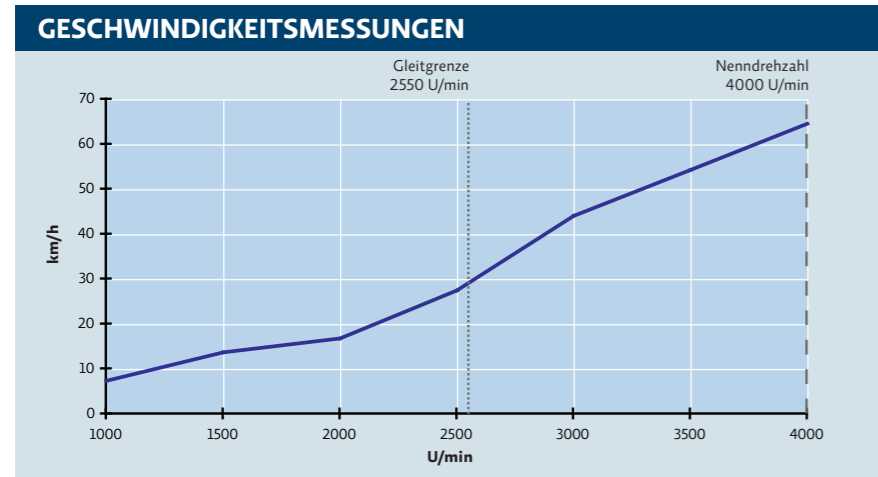
Der Motorraum ist sauber eingerichtet, die Aggregate sind problemlos zugänglich. Die Batterien stehen sicher und trocken in einem belüfteten Kasten, die entsprechenden Hauptschalter befinden sich im Stauraum unter dem achterlichen Teil der U-Sitzbank. Die Installationen im Motorraum machen einen zweckmässigen und durchdachten Eindruck.

Vielseitiges Interieur

Vier Tritte führen den Niedergang hinunter in das geräumige Innenleben der Sport 34. Im Salon lädt ein L-Sofa zum gemütlichen Sitzen ein, falls das Wetter draussen einmal nicht Barcelona-like sein sollte. Nicht zuletzt die Stehhöhe von 1,95 m und die verschiedenen Luken sorgen für ein helles und freundliches Ambiente. Die Pantry gegenüber des Salon-Tisches ist mit einer Doppelspüle, einem Ceran-Kochfeld, einem grossen Kühlschrank und erstaunlich viel Stauraum ausgestattet.

Im Bug ist die Eignerkabine mit verschiedenen Schränken und Schubladen und einer grossen Doppelkoje (2,00 m x 1,75/0,80 m) untergebracht. Die Stehhöhe beträgt 1,88 m. In der Achterkabine können die beiden Einzelkojen (2,00 m x 0,68 m) dank zwei gepolsterten Einsätzen ebenfalls zu einer Doppelkoje «umgebaut» werden. Auch hier hat es verschiedene Staumöglichkeiten und die Stehhöhe beträgt ebenfalls 1,87 m.

Bleibt noch die Nasszelle, die – mit einer optionalen Dusche – für diese Schiffsgrösse gestrost als «luxuriös» bezeichnet werden kann. Kürzest-Fazit: Einmal mehr liefert Bavaria viel Schiff auf wenig Platz – für «wenig» Geld.



Leerlauf: 700 U/min, Höchstgeschwindigkeit: 64,6 km/h bei 4000 U/min.
Gemessen auf dem Meer, mit GPS, 2 Personen an Bord, kein Wind, etwas Dünung.

marina.ch

Das nautische Magazin der Schweiz

marina.ch

Ralligweg 10

3012 Bern

Tel. 031 301 00 31

marina@marina-online.ch

www.marina-online.ch

Tel. Abodienst: 031 300 62 56